

# Anträge zur Mitgliederversammlung 2026

(veröffentlicht 02.04.2026)

Fristgerecht eingegangen sind sechs Anträge. Nachfolgend veröffentlichen wir die Kurzbezeichnungen, Eingangszeitpunkte und Antragsteller.

<b>Nr.</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>Datum</b>	<b>Antragsteller</b>
<b>1</b>	Jugendpunktspiele in der Wintersaison: Spielbeginn bis spätestens 16:00 Uhr	10.03.2026	Nina Hezel u. a.
<b>2</b>	Heimspiele U10/U12 in der Wintersaison auf eigener Anlage	10.03.2026	Nina Hezel u. a.
<b>3</b>	Abstimmung über das Amt des 2. Vorsitzenden / geheime Abstimmung	12.03.2026	Georg Neubauer
<b>4</b>	Ermöglichung weiterer Hallenplätze / Traglufthalle ab Wintersaison 2026/2027	16.03.2026	Patrick Ullrich
<b>5</b>	Einsetzung einer Satzungskommission	25.03.2026	Anja Klostermann
<b>6</b>	Einheitliche Durchführung der Vorstandswahlen in geheimer Abstimmung	25.03.2026	Ulrich Schmalenbach

## Antragsstellung für die Jahreshauptversammlung am 26. März 2026

1. Antrag auf Festlegung in der Satzung (oder ähnlichem rechtskräftigem Dokument), dass der Beginn von Punktspielen der Jugendmannschaften in der Wintersaison vor oder bis spätestens 16:00 Uhr zu erfolgen hat und dass der Verein die entsprechenden Voraussetzungen dafür schaffen muss bis zur Wintersaison 2026/2027.
2. Antrag auf Entscheidung, dass ab der Wintersaison 2026/2027 auch in der Wintersaison Heimspiele für die U12 m/w und U10 m/w auf unserer eigenen Anlage stattfinden.

### Begründung

Derzeit finden Ansetzungen mit Spielbeginn für die m/w U15 und m/w U18-Mannschaften unseres Vereins erst um 18:00 Uhr statt. Das Ende der Spieltage erstreckt sich bei längeren Partien teilweise bis Mitternacht.

Unsere Minderjährigen unterliegen einer besonderen Fürsorgepflicht auch durch unseren Verein. Spiele bis spät in die Nacht widersprechen dem Grundsatz des Kindeswohls und können zu negativen Auswirkungen führen wie z.B.

Höheres Verletzungsrisiko (Umknickverletzungen, Stürze, Muskelverletzungen)

Schwächere Regeneration

Körperliche und mentale Erschöpfung, erhöhte emotionale Stressanfälligkeit

Drucksituationen wirken in der Nacht stärker nach, jüngere Kinder können Belastungen schlechter verarbeiten

Verringerte Konzentrationsfähigkeit

Späte Startzeiten benachteiligen jüngere oder erschöpfte Spieler

Leistungsunterschiede entstehen durch Müdigkeit statt durch sportliche Qualität

Der Deutsche Tennis Bund und Sportverbände betonen eine altersgemäße Wettkampfgestaltung. Der Jugendleistungssport sollte altersgerecht gestaltet sein. Spätabendliche Wettkämpfe orientieren sich an Erwachsenenformaten, nicht an kindlicher Belastbarkeit.

Ein Spielende um 23:30 Uhr oder später, wie in dieser Wintersaison erlebt, ist nicht jugendschutzkonform, widerspricht dem Grundsatz des Kindeswohls und birgt die Gefahr durch Ermüdung und psychische Belastung.

Zudem beinhaltet dieser Antrag auch die Entscheidung, dass Spiele der U12 m/w und U10 m/w ab der Wintersaison 2026/2027 auch auf unserer Anlage stattfinden werden. Bisher wurden auch im Spielplan gekennzeichnete Heimspiele nicht auf unserer eigenen Anlage durchgeführt. Gerade für die „jüngere“ Jugend am Anfang ihrer Erfahrung mit Mannschaftsspielen sollte die Vereinsverbundenheit eine sehr große Rolle spielen. Diese Verbundenheit entsteht vor allem durch gemeinsame Spiele auf der Anlage unseres Heimatvereins.

Daher stellen wir diese beiden Anträge für die anstehende Mitgliederversammlung.

Gezeichnet:

Sandy Albrecht

Calogero Monaco

Ulrike Engelke

Susann Fenner

Gerit Glock

Oxana & Silvio Günther

Nina Hezel

Jana Kandarr

Anja Klostermann

Daniel Kobert

Anna Kolesnik

Simone Kroschewski

Julia Rakob

Lars Ramelow

Ralf Seisreiner

Fabrizia Zeidler

**Antrag zur Mitgliederversammlung am 09.04.2026 des PTC Rot-Weiss e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit stelle ich den Antrag, auf der Mitgliederversammlung am 09.04.2026 eine Abstimmung über das Amt des 2. Vorsitzenden durchzuführen.

Ich beantrage, dass diese Abstimmung in geheimer Wahl erfolgt.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Veränderungen im Tennisclub sowie wiederholter Rückmeldungen zur Kommunikation innerhalb des Vereins halte ich es für sinnvoll, den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Meinung zum Amt des 2. Vorsitzenden frei und unbeeinflusst zum Ausdruck zu bringen.

Insbesondere wurde von verschiedenen Seiten eine als schwierig empfundene Kommunikation angesprochen. Ein Beispiel hierfür ist auch die Mail vom 8. März 2026. Diese Mail zeigt aus meiner Sicht zudem, wie Trainer unter Druck gesetzt werden, die den Verein seit vielen Jahren beziehungsweise Jahrzehnten tragen, sich große Verdienste erworben haben und nun teilweise unter einen Generalverdacht gestellt werden.

Darüber hinaus wurde die neue Position eines „hauptamtlichen Sportdirektors“ weder im Vorfeld ausreichend kommuniziert noch mit den Mitgliedern abgestimmt. Die entsprechende Stellenausschreibung kann aus meiner Sicht auch als Hinweis darauf verstanden werden, dass bestehende strukturelle Probleme innerhalb des Vorstandes künftig durch zusätzliche personelle Ressourcen und damit durch Clubmittel aufgefangen werden sollen.

Vor diesem Hintergrund erscheint es im Sinne von Transparenz, Vertrauen und eines guten Miteinanders im Verein angemessen, dass alle Mitglieder über die Position des 2.

Vorsitzenden abstimmen können. Eine geheime Wahl stellt sicher, dass alle Mitglieder ihre Stimme frei und ohne persönlichen Druck abgeben können.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Neubauer



Mitglied im PTC Rot-Weiss e.V.

# 4

## Antrag zur Mitgliederversammlung

---

Von: **info@potsdamer-tc.de**

18. März  
2026 um  
16:28

An: **Christian Sokoll** | christian.sokoll@potsdamer-tc.de, **ib-knuth@t-online.de**, **Katharina Schmalenbach** | katharina.schmalenbach@potsdamer-tc.de, **Mathiaspopp@t-online.de**, **fiedler@fiedler-haase.de**

Freundliche Grüße  
Claude Dietze

Geschäftsstelle  
Potsdamer Tennisclub Rot-Weiss e.V.  
Sophie-Alberti-Straße 2  
14478 Potsdam  
Tel.: 0331-872093  
Fax : 0331-8700554  
Mail: [info@potsdamer-tc.de](mailto:info@potsdamer-tc.de)  
Web: [www.potsdamer-tc.de](http://www.potsdamer-tc.de)

Von: **Patrick Ullrich** | Omega123ullrich@web.de

An: **info@potsdamer-tc.de**

16. März 2026 um 20:01

Hallo,

ich beantrage den folgenden Tagesordnungspunkt für die Mitgliederversammlung am 09.04.2026 mit aufzunehmen:

### **Ermöglichung weiterer Hallenplätze ab der nächsten Hallensaison / Wintersaison (ab Oktober 2026?)**

Die 3 Plätze in unserer Halle sind weitestgehend ausgelastet. Ich würde schätzen, dass die Auslastung bei über 95% liegt, wobei meistens nur Zeiten in der Nacht ab 22 Uhr nicht beansprucht werden. Im Gegensatz zum Vorjahr habe ich gemerkt, dass sich die Auslastung in dieser Wintersaison noch weiter erhöht hat. Spielzeiten zu normalen Tageszeiten sind meistens sehr schnell vergeben, wenn sie noch nicht durch Abos sowieso bereits geblockt sind. Als Mannschaftskapitän der 30/2 weiß ich auch, dass einige Mannschaftskollegen gerne (mehr) spielen würden, aber bis auf Zeiten ab 20 Uhr oder später keinen freien Platz bekommen.

Mit der Anstellung der zusätzlichen Trainer Sofiya und Sportdirektor Christoph wird sich der Bedarf an Plätzen wahrscheinlich ab der nächsten Hallensaison sowieso ebenfalls erhöhen, weshalb ich umso mehr den Bedarf an weiteren Hallenplätzen sehe.

Außerdem kann es hilfreich sein zur Vorbereitung auf Punktspiele im Winter in einer Traglufthalle auf Sand vorab zu spielen, wenn die Auswärtsspiele in einer solchen Traglufthalle auf Sand stattfinden. Das sind andere Bedingungen als in unserer Halle.

Die Jahresplätze können zwar Einiges an Bedarf abfangen, aber insbesondere in den Monaten Dezember - Februar (teilweise auch November und März) sind aufgrund der Witterungsverhältnisse mit Temperaturen um die 0 Grad und kälter und ggf. Schnee auch die Ganzjahresplätze unspielbar.

Aus diesen Gründen halte ich die Errichtung einer Traglufthalle auf unserer Anlage aus wirtschaftlichen und sportlichen Gründen für wichtig und wertvoll.

Mit besten Grüßen

Patrick Ullrich

---

## Antrag zur Einsetzung einer Satzungskommission beim PTC Rot-Weiß für die Jahreshauptversammlung am 09. April 2026

### Antragsgegenstand:

Einsetzung einer Kommission zur umfassenden Modernisierung und wertorientierten Überarbeitung der Vereinssatzung.

### Antragstext:

Die Mitgliederversammlung beschließt, bis Juni 2026 eine **Satzungskommission** ins Leben zu rufen. Die Kommission setzt sich nach Möglichkeit aus 4 Mitgliedern zusammen u. a. mit rechtlicher Expertise. Diese Kommission hat den Auftrag, die bestehende Satzung vom 15.04.2016 grundlegend zu prüfen und einen Neuentwurf zu erarbeiten, der dem Verein mehr Rechtssicherheit gibt und ihn zukunftsfähig macht.

Folgende Punkte sollen überarbeitet werden:

- **Fristen und Termine:** Überprüfung der Einladungsfristen und des optimalen Zeitpunkts für die jährliche Mitgliederversammlung, um Planungssicherheit für den Saisonbetrieb zu gewährleisten.
- **Hybride Versammlungsformen:** Prüfung der rechtlichen und technischen Voraussetzungen für hybride Mitgliederversammlungen, um die Teilhabe zu erhöhen, ohne die bewährte Gesprächskultur vor Ort zu gefährden.
- **Werte und Zusammenleben:** Aufnahme von elementaren Werten, wie Kinderschutz, Nachhaltigkeit, Inklusion und das Miteinander im Verein in die Satzung (z. B. Vorrang erneuerbarer Energien, Fairplay, Respekt, Integration), um das Fundament unseres Clublebens über die rein sportlichen Ziele hinaus zu festigen.
- **Dialogorientierter Prozess:** Im Laufe der Kommissionsarbeit erhalten sowohl der Vorstand als auch Mitglieder die Gelegenheit, ihre Ideen und Anregungen einzubringen und mit der Kommission zu diskutieren.

### Zielsetzung:

Der finale Entwurf der überarbeiteten Satzung soll der **Mitgliederversammlung im Jahr 2027** zur Abstimmung vorgelegt werden.

**Begründung:**

Der PTC ist ein Verein mit Tradition und entwickelt sich stetig weiter. Die aktuelle Situation zeigt jedoch, dass eine Überarbeitung der Satzung die Weiterentwicklung des Vereins unterstützen würde. Im Zuge der Überarbeitung sollen starre Fristen oder technische Neuerungen sorgfältig abgewogen werden, damit kein Mitglied - ob jung oder alt - den Anschluss verliert.

Eine Wertefestschreibung orientiert sich ebenfalls an der gesellschaftlichen Veränderung und erfüllt gesetzliche Vorgaben. Diese Wertefestschreibung gibt dem Verein einen klaren Rahmen für sein sportliches und gesellschaftliches Wirken.

Der Verein nutzt die einjährige Bearbeitungszeit dazu, zahlreiche Punkte der Satzung gründlich zu überarbeiten und zusätzliche Regelungen einzufügen.

Durch den geplanten Dialog, erhalten die Mitglieder die Möglichkeit der Teilhabe und der Verein schafft damit die Voraussetzung, dass die neue Satzung von einer breiten Mehrheit getragen wird.

6

# [VORSTAND] Antrag zur Mitgliederwahl, Thema: Einheitliche Durchführung der Vorstandswahlen in geheimer Abstimmung

---

---

Von: **ulrich.schmalenbach---** via **vorstand** | [vorstand@potsdamer-tc.de](mailto:vorstand@potsdamer-tc.de)

25. März 2026 um 20:58

An: **vorstand@potsdamer-tc.de** | [vorstand@potsdamer-tc.de](mailto:vorstand@potsdamer-tc.de), **PTC** | [info@potsdamer-tc.de](mailto:info@potsdamer-tc.de)

Antrag zur Mitgliederversammlung

Betreff: Einheitliche Durchführung der Vorstandswahlen in geheimer Abstimmung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass sämtliche Wahlen zu den Vorstandsämtern im Rahmen dieser Mitgliederversammlung einheitlich in geheimer Abstimmung durchgeführt werden.

Die Entscheidung über die Art der Abstimmung erfolgt einmalig vor Beginn des Wahlvorgangs und gilt für alle nachfolgenden Vorstandswahlen gleichermaßen.

Die Möglichkeit zur Aussprache über Kandidatinnen und Kandidaten sowie zu den einzelnen Wahlvorgängen bleibt hiervon unberührt.

Begründung:

Die Wahl der Vorstandsmitglieder ist von zentraler Bedeutung für die zukünftige Entwicklung des Vereins. Ein einheitliches Abstimmungsverfahren stellt sicher, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten unter gleichen Bedingungen gewählt werden.

Zugleich wird durch die ausdrückliche Trennung von Aussprache und Abstimmungsverfahren gewährleistet, dass eine offene und faire Diskussion innerhalb der Mitgliederversammlung stattfinden kann.

Eine pauschale Festlegung der Abstimmungsform vor Beginn der Wahlen dient darüber hinaus der Verfahrenssicherheit, Transparenz und Effizienz der Mitgliederversammlung und vermeidet wiederholte Einzelentscheidungen über die Abstimmungsart.

Schönen Gruß

Ulrich Schmalenbach

0177/5209242

Gesendet mit der [Telekom Mail App](#)

---

vorstand mailing list -- [vorstand@potsdamer-tc.de](mailto:vorstand@potsdamer-tc.de)

To unsubscribe send an email to [vorstand-leave@potsdamer-tc.de](mailto:vorstand-leave@potsdamer-tc.de)

---